



OYBIN

Geheimtipp der Romantiker

Umgeben von gewaltigen Sandsteinfelsen befindet sich Oybin im **Naturpark Zittauer Gebirge**. Hoch oben auf dem **Fels** stehen die romantischen Ruinen der gleichnamigen **Burg** und des **Klosters**. Durch Themenführungen in die Zeit des Mittelalters und der Romantik sowie Veranstaltungen halten die Oybiner die Geschichte ihres Dorfes lebendig. Wander- und Kletterfreunden eröffnet sich in der Umgebung Oybins ein über 300 Kilometer weit verzweigtes und **bestens beschildertes Wanderwegenetz**. Über **80 Klettergipfel aller Schwierigkeitsstufen** können erklommen werden. Interessant ist auch ein Ausflug mit der Zittauer Schmalspurbahn. Das **»Bahn!«** verkehrt täglich mit **»Dampf«** von Zittau ins Gebirge.

Kontakt



Touristinformation Oybin, Haus des Gastes
Hauptstraße 15 | 02797 Kurort Oybin
Tel. +40 (0) 35844 73311 | www.oybin.com
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr, Sa. und So. 10 – 16 Uhr

Freizeitangebote und Ausflugsziele

Burg und Kloster Oybin

Hauptstraße | 02797 Kurort Oybin
www.burgundkloster-oybin.com
April – Oktober 9 – 18 Uhr
November – März 10 – 16 Uhr

Schauwerkstatt Oybin

Originelle Oberlausitzer Keramik
Fr.-Engels-Straße 20 | 02797 Kurort Oybin
Tel. 035844 72548

Bergkirche Oybin

Januar/Februar geschlossen
März 10 – 16 Uhr täglich
April bis Oktober 10 – 17 Uhr täglich
November 10 – 16 Uhr täglich
Dezember 10 – 16 Uhr nur an Adventswochenenden

Zittauer Schmalspurbahn

täglich mit **»Dampf«** ins Zittauer Gebirge

Oybiner Gebirgsexpress

Mai bis Oktober tägliche Fahrten zu:
Burg und Kloster | Töpfer | Hochwald | Gebirgsrundfahrt
Herr Scherwites: Tel. +40 (0) 172 5846490

Oberlausitzer Miniwelt

Märchenzimmer | Schauwerkstatt | Ausstellung von z.Zt. 30 handgefertigten Modellen aus dem Dreiländereck D/CZ/PL und Umgebung
Klosterhofscheune, Hauptstraße 28a
Sa. – Do. 10 – 17 Uhr
Tel. 035844 762476

Herausgeber:

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, www.sachsen-tourismus.de
Fotos: Sylvio Dittrich, Müller TI Oybin, Archiv TMGS
Realisierung: www.oe-grafik.de
Karte: Die Routenkarte wurde auf der Grundlage von www.openstreetmap.de erstellt.
Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH



www.sachsensdoerfer.de



DORFSPAZIERGANG

OYBIN

GEHEIMTIPP DER ROMANTIKER

SACHSENS DÖRFER



SACHSEN. LAND VON WELT.

Historischer Dorfspaziergang



Der Rundweg führt vorbei an den schönsten Örtlichkeiten und zu den Sehenswürdigkeiten von Oybin. Wanderzeit inkl. Besichtigungen ca. 4 Stunden.



▲ Haus des Gastes

A Haus des Gastes
Gästeinformation | Bibliothek
Zimmervermittlung | Veranstaltungssaal | Parkanlage mit Teich und Ruheazonen

B Bergkirche
Die Kirche ist im Stil des Spätbarock errichtet und besteht seit 1734 in ihrer heutigen Form. Die Bilder an den Emporen und der Decke der Kirche gestalteten einheimische Künstler. Sie wandten dabei die sogenannte Grisaille-Technik an. In diesem Grau-in-Grau-Stil wurden damals Vorlagen für die Damastweber in der Region gezeichnet. Die Bergkirche ist fast ganzjährig täglich für Andacht, Stille und Gebet geöffnet.

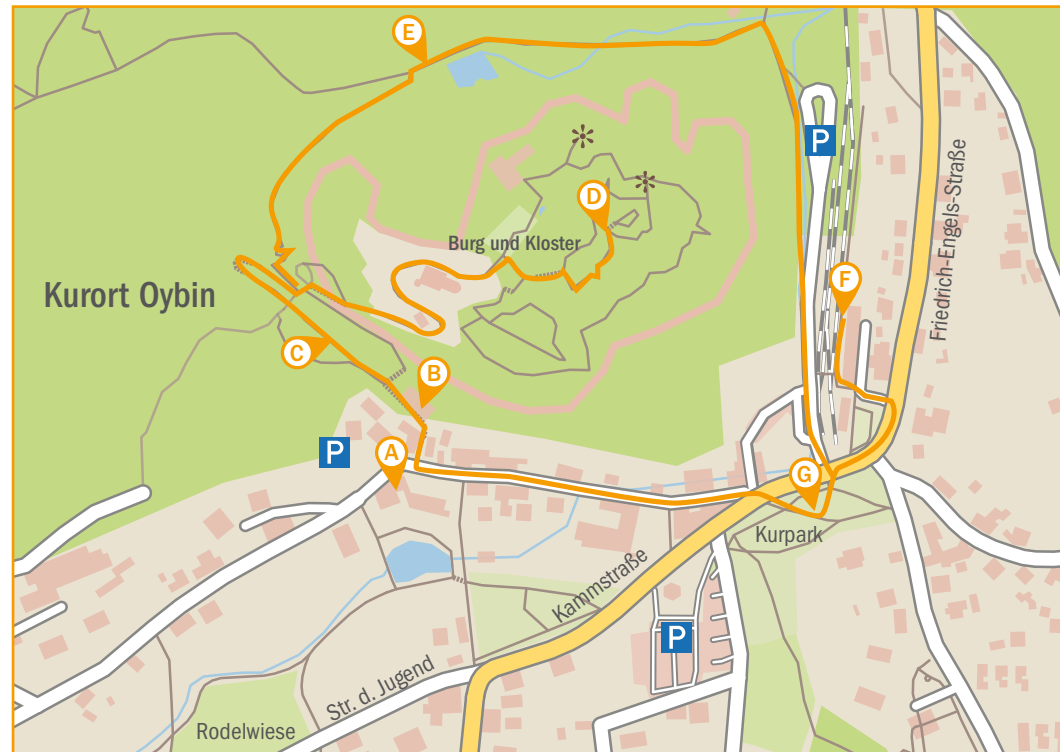
▼ Bergkirche



C Ritterschlucht
Durch die Ritterschlucht führt der Weg weiter zur Ritterbrücke und Vorburg.

D Berg Oybin/ Burg und Kloster
Die gesamte Burg- und Klosteranlage erstreckt sich über eine etwa 4 Hektar große Fläche auf dem Plateau des Berges. Zunächst nur einfache Befestigung, wurde die Burg Anfang des 14. Jh. zu einer wehrhaften Anlage ausgebaut. Mitte des 14. Jh. ließ der deutsche Kaiser Karl IV. hier ein Kaiserhaus errichten und stiftete dem Orden der Chölestiner ein Kloster, dessen imposante Kirche unter Mitwirkung der berühmten Prager Dombauhütten errichtet wurde. 1577 zerstörte ein Blitzschlag die Anlage und die Naturgewalten

▼ Blick zum Scharfenstein



benmächtigten sich ihrer, bis sie von den Malern der Romantik wiederentdeckt wurde. Viele Künstler wie Alexander Thiele (Hofmaler von August III.), Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus sowie Ludwig Richter wählten den Oybin als Motiv für ihre Malerei und macht ihn weithin bekannt. Johann Alexander Thiele bereiste 1745 gemeinsam mit seinem Schüler Johann Gottlieb Schön die Oberlausitz. Im selben Jahr malte Thiele zwei Bilder vom Oybin. In der Klosterkirchruine entstand das berühmte Gemälde von Caspar David Friedrich: »Huttens Grab«.

» Oybin-Museum
In einem ehemaligen Wohnturm der Burganlage befindet sich das 1879 von Dr. Alfred Moschkau gegründete Museum. Sein Grab befindet sich auf dem Bergfriedhof des Oybin. Das Museum liefert Einblicke in die

reiche Geschichte. Das Spektrum reicht von der ersten Besiedlung über bedeutende Persönlichkeiten bis hin zur Baugeschichte.

» Klosterkirchruine (mit Aussichtsturm)
Die Ruine der Klosterkirche bietet einen überwältigenden Eindruck eines Kirchenbaues und fasziniert die Besucher mit ihrer einzigartigen Akustik, die bei einer Vielzahl von Veranstaltungen und Konzerten zu erleben ist.



» Camera Obscura
Der höchste Punkt auf dem Oybin (514 m) ist der Nordgipfel mit der »Camera Obscura«. Sie ist eine Art Lochkamera, die die Bilder der Umgebung live und in Farbe exakt wiedergeben kann. Seit über 150 Jahren wird sie als Touristen-Attraktion betrieben und bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Umgebung zu beobachten.

Berggasthof
Historischer Gasthof mit Rittersaal, wo schon Kaiser, Könige und Fürsten speisten.

Berggringweg
Ein Rundgang auf dem Berggringweg bietet einzigartige Aussichten in den Talkessel und auf die umliegenden Berge.

◀ Ruine der Klosterkirche

E Hausgrund und Waldteich
Felsstufen führen hinunter in das Tal des Hausgrundes, vorbei an dem geschnitzten Ritter zum Hausgrundteich, in dessen kristallklarem Wasser sich die Ruine spiegelt. Bänke laden zum Ausruhen ein.



▲ Bahnhof der Schmalspurbahn

F Bahnhof der Schmalspurbahn
Die Zittauer Schmalspurbahn fährt seit 1880 auf einer Spurbreite von 750 mm von Zittau ins Gebirge nach Oybin und Jonsdorf. Für die 12 km lange Strecke benötigt das »Bahn!« gute 45 Minuten. Das Museum zur Geschichte der Schmalspurbahn befindet sich direkt neben dem Bahnhof.

G Kurpark mit Wassertretbecken
Im weitläufigen, schönen Kurpark finden Sie ein Wasser-Tretbecken und Ruheazonen.

▼ Umgebendehaus

